



## Thematische Schwerpunkte der Fachstelle GWP

### Stand: Februar 2024

Die hier vorliegenden Schwerpunkte wurden am 21.6.2023 mit der Begleitgruppe GWP erarbeitet, am 1.2.2024 bereinigt und verabschiedet. Sie gelten bis zur nächsten Anpassung.

Das Dokument soll zukünftig als rollendes Planungsinstrument verwendet werden: Jeweils zur Sommersitzung der GWP-Begleitgruppe werden die Schwerpunkte mit Blick auf die kommenden 2 Jahre überprüft. Zudem werden die Tätigkeiten des ersten Halbjahres sowie die für die kommenden 1.5 Jahre geplanten Aktivitäten den Themen zugeordnet und diskutiert.

Die in der Leistungsvereinbarung mit der KWL vom Dezember 2021 genannten Leistungen gelten uneingeschränkt weiter und bilden die Grundlage hierfür.

Die Einschätzung der Wichtigkeit und Dringlichkeit der Themen ist immer hinsichtlich der Aktivitäten der Fachstelle GWP zu lesen: Wie wichtig ist es, dass die Fachstelle in diesem Themenbereich tätig ist, resp. wie viele Ressourcen soll die GWP dafür einsetzen? Und sollen schon im nächsten Jahr Aktivitäten zu diesem Thema stattfinden, oder reicht dies auch noch in 2-3 Jahren?

Die aufgeführten Themen werden alle als wichtig und dringlich erachtet.

## Übersicht

### Prioritäre Querschnittsthemen

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Klimawandel	x			x		
Biodiversität		x				x

### Prioritäre Entwicklungsthemen

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Waldverjüngung & Wald-Wild	x			x		
Wald-Wild	x			x		
Weiterentwicklung NaiS	x			x		
Störungen & Mortalität	x				x	
Waldwirkung gegen Rutschungen		x		x		
Planung & Priorisierung		x			x	
Gastbaumarten & invasive Neophyten		x				x

### Prioritäre laufende Themen

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Wirkungsanalyse		x			x	
Jungwaldpflege		x			x	
Laubwald-Schutzwälder		x				x
Gerinne-Schutzwälder			x		x	

# 1 Prioritäre Querschnittsthemen

Diese Themen sind nicht nur als eigenständiges Thema prioritär und sollen vorangebracht werden, sondern spielen auch in diversen anderen Themen eine zentrale Rolle.

## 1.1 Klimawandel

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Klimawandel	x			x		

- Die Anpassung der Wälder an die bereits realisierten sowie die erwarteten Klimaveränderungen ist und bleibt die zentrale Herausforderung für den Gebirgswaldbau.
- Der Klimawandel muss heute integraler Bestandteil jeglichen waldbaulichen Denkens sein und fließt somit in alle Aktivitäten der GWP ein.
- Aufgabe der GWP ist es, die Praktiker zu befähigen, die oft abstrakten Szenarien und anspruchsvollen Forschungsergebnisse bestmöglich in guten zukunftsfähigen waldbaulichen Entscheidungen umzusetzen.

## 1.2 Biodiversität

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Biodiversität		x				x

- Die Erhaltung und Förderung der Waldbiodiversität ist eine wichtige Daueraufgabe für den Gebirgswaldbau und Grundlage für alle Waldleistungen.
- Neben den Biodiversitäts-Vorrangflächen kommt der Biodiversitätsförderung auf allen übrigen Waldflächen ebenfalls eine wichtige Rolle zu. Dies soll die GWP so vermitteln und fördern.
- Es soll darauf hingewiesen werden, dass die Schutzwaldpflege auch für die Biodiversitätsförderung wichtig ist. Ebenso, dass in der Schutzwaldpflege die Interessen der Biodiversitätsförderung bestmöglich berücksichtigt werden sollen – und wie dies gelingt.
- Besonders im Fokus stehen die Elemente Totholz und Habitatbäume.

## 2 Prioritäre Entwicklungsthemen

In diesen Themen soll in den kommenden Jahren stark in die Weiterentwicklungen investiert werden.

### 2.1 Weiterentwicklung NaiS

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Weiterentwicklung NaiS	x			x		

- Gegenwärtig wird NaiS überarbeitet. Zentrale Elemente sind Hauptteil/Vollzugshilfe sowie die Inhalte und Anforderungsprofile zu den Standortstypen. Zudem sind die Anforderungsprofile für Steinschlag und Rutschung in Überarbeitung. In den kommenden Jahren soll die Überarbeitung des Anforderungsprofils Lawinen sowie die Publikation von mehreren Umwelt-Wissen zu weiteren bisherigen NaiS-Anhängen erfolgen.
- NaiS ist für die Schutzwaldpflege in der Schweiz zentral. Zudem spielt die GWP eine Hauptrolle bei der Einführung der NaiS-Neuerungen in der Forstpraxis.
- Daher soll die GWP weiterhin viel in die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von NaiS und deren Implementierung investieren. Die hohe Dringlichkeit ergibt sich aus der gegenwärtig laufenden Überarbeitung.

### 2.2 Waldverjüngung

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Waldverjüngung	x			x		

- Die Waldverjüngung ist für die nachhaltige Erbringung der Waldleistungen insbesondere von Gebirgs- und Schutzwäldern absolut zentral. Aufgrund des Klimawandels gewinnt die Verjüngung weiter an Bedeutung, weil a) die Baumartenmischung sich primär über Verjüngung anpassen lässt und b) stark steigende Mortalität v.a. in Fichtenwäldern rasche und klimaangepasste (Vor-)Verjüngung erfordert.
- Insgesamt ist ungenügende Verjüngung das häufigste und schwerwiegendste Defizit der Schweizer Gebirgswälder.
- Die GWP soll insbesondere in folgenden Bereichen arbeiten:
  - Mitwirkung bei der Entwicklung aussagekräftiger und praxistauglicher Zielwerte
  - Unterstützung der Praxis bei der Festlegung von konkreten Verjüngungszielen und des zielführenden waldbaulichen Vorgehens im Einzelfall

### 2.3 Wald-Wild

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Wald-Wild	x			x		

- Ein zentraler Grund für ungenügende Waldverjüngung (v.a. bez. Baumartenvielfalt) ist übermässiger Wildeinfluss.
- Die GWP soll sich stark für Verbesserungen im Bereich Wald-Wild einsetzen:
  - Auf Umfang und Tragweite der Problematik hinweisen und aufklären – innerhalb und ausserhalb der Forstbranche

- Waldbauliche Möglichkeiten und auch deren Grenzen für Verbesserungen aufzeigen
- Mitwirkung bei der Umsetzung der GWG-Strategie Wald-Wildhuftiere inkl. Aufbau und Unterstützung der IG Waldverjüngung
- Sammeln und Aufbereiten von Informationsmaterial für Forstleute, Waldeigentümer, Entscheidungsträger, Jäger, Bevölkerung in Form von Artikeln, Argumentarien, Merkblättern, Erklärvideos etc. Dabei soll der Fokus verstärkt auch auf Waldeigentümer und Jäger gerichtet werden.

## 2.4 Störungen und Mortalität

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Störungen & Mortalität	x				x	

- U.a. die neuesten Zwischenergebnisse des LFI zeigen deutlich, dass sich der Klimawandel bereits stark auf den Wald auswirkt: Die natürliche Mortalität steigt national deutlich, regional sogar stark. Dies bestätigt sich auch im angrenzenden Ausland, wo sich teilweise noch klarer zeigt, dass Störungen heftiger und häufiger werden. Diese Tendenz wird sich weiter verstärken.
- Die erwarteten Entwicklungen werden sich in den kommenden Jahrzehnten grossflächig und teilweise stark negativ auf verschiedene Waldleistungen auswirken, insbesondere auf Schutzwirkung, Holzproduktion, CO<sub>2</sub>-Speicherung und Landschaftsbild.
- Die GWP soll dazu beitragen, das Verständnis und Bewusstsein für die zu erwartenden Veränderungen und die damit verbundenen Unsicherheiten in der Forstpraxis zu verbessern. Und die Forstpraxis dabei unterstützen, vorausschauend und proaktiv damit umzugehen, sowohl auf praktischer waldbaulicher als auch auf planerischer/konzeptioneller Ebene.

## 2.5 Waldwirkungen gegen Rutschungen

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Waldwirkung gegen Rutschungen		x		x		

- Flächenmässig hat die Waldwirkung gegen flachgründige Rutschungen mit Abstand den grössten Anteil am Schweizer Schutzwald (direkt sowie indirekt im Gerinneschutzwald). Zudem ist diese Waldwirkung nur schwer durch technische Massnahmen zu ersetzen.
- Die gegenwärtig laufende Überarbeitung des NaiS Anforderungsprofils Rutschung, die in diesem Zusammenhang laufenden Forschungsarbeiten sowie die nachfolgenden Umsetzungsaktivitäten machen das Thema dringlich.
- Die GWP soll bei der Erarbeitung und Umsetzung intensiv mitwirken und dabei sowohl in der Praxis Forschungsergebnisse vermitteln als auch sich für praxistaugliche Lösungen einsetzen.

## 2.6 Planung und Priorisierung

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Planung & Priorisierung		x			x	

- Der Bedarf an angepasster Planung und intensiverer Priorisierung wird mit zunehmendem Klimawandel weiter steigen. Für den Schutzwald wird dies auch in der neuen Vollzugshilfe NaiS gefordert.
- Die verfügbaren und angewendeten Methoden sind nur teilweise überzeugend. Gleichzeitig bietet beispielsweise die Fernerkundung vielversprechende neue Möglichkeiten.
- Konkrete Fragen sind:
  - Wie werden Schutzwälder und Pflegemassnahmen am besten priorisiert?
  - Welche Schutzwälder erbringen auch ohne Schutzwaldpflege eine genügende Schutzwirkung? Und umgekehrt: Welche Schutzwälder benötigen hierfür regelmässige Eingriffe?
  - Welche durchschnittliche Wiederkehrdauer ist sinnvoll/notwendig? Sollte mehr Fläche gepflegt werden?
  - Wieviel Zuwachs muss «abgeschöpft» werden? Was passiert mit Wäldern (resp. deren Schutzwirkung), in denen die Nutzungsmenge dauerhaft unter dem Zuwachs liegt?

## 2.7 Gastbaumarten und invasive Neophyten

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Gastbaumarten & invasive Neophyten		x				x

- Gastbaumarten können im Rahmen der Anpassung an den Klimawandel im begrenzten Rahmen Teil der Lösung sein, die Vorteile und Chancen müssen aber immer gut mit den zahlreichen Nachteilen und Risiken abgewogen werden.
- Invasive Neophyten wirken sich vermehrt negativ auf die Waldleistungen aus. Dieser Trend wird sich fortsetzen.
- Die GWP soll die Praxis in Zusammenarbeit mit weiteren Fachleuten dabei unterstützen, differenzierte, kohärente und konsequent umsetzbare Vorgehensweisen zu entwickeln.

### 3 Prioritäre laufende Themen

Diese Themen sollen in den kommenden Jahren nicht primär stark weiterentwickelt werden. Aber die in den vorangehenden Jahren erreichten Fortschritte sollen weiter in der Praxis verankert werden – was natürlich Aktualisierungen und Verbesserungen mit beinhaltet.

#### 3.1 Wirkungsanalyse auf Weiserflächen

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Wirkungsanalyse		x			x	

- In den vergangenen Jahren hat die GWP im Rahmen von zwei Projekten viel in die Stärkung der Wirkungsanalyse investiert. Zudem hat sie im Auftrag des BAFU die Weiserflächenplattform SuisseNaiS erneuert. Heute sind gute Grundlagen vorhanden (mit Ausnahme eines zeitgemässen NaiS-Formular 5, dessen Umsetzung durch das BAFU geplant ist).
- Das Ziel, die Wirkungsanalyse als wichtiges und akzeptiertes Element der Schutzwaldpflege in den Kantonen zu verankern, ist indes weiterhin in vielen Kantonen nicht erreicht.
- Die GWP soll sich weiterhin für die Wirkungsanalyse einsetzen. Dabei soll die GWP mehr ins Zusammenführen und Verbreiten von Ergebnissen aus den einzelnen Weiserflächen investieren. Von Bedeutung ist auch die Unterstützung der sich bildenden Praxisgruppen. Wichtig ist zudem die Stärkung der Methode der sog. «unbeteiligten Drittperson» u.a. durch den Expertenpool, aber auch durch Teilnahme der GWP an Wirkungsanalysen. Hierfür soll versucht werden, vom BAFU zusätzliche Mittel zu erhalten.

#### 3.2 Jungwaldpflege

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Jungwaldpflege		x			x	

- Für die Anpassung an den Klimawandel ist die Jungwaldpflege eine der wichtigsten Massnahmen. Die ausgeführten Massnahmen und angewendeten Pflegemethoden sind weiterhin teilweise wenig zielführend. Es besteht weiterhin Verbesserungsbedarf.
- Die GWP hat in den vergangenen Jahren sehr viel in die Entwicklung und Verbreitung neuer Pflegemethoden investiert und konnte einiges bewirken. Diese Arbeit soll weitergeführt werden und die Empfehlungen nach Möglichkeit konkretisiert und aktualisiert werden. Ebenso sind dokumentierte Fallbeispiele wichtig. Weiterhin sollen auch Forstwarte und Lernende weiter- resp. ausgebildet werden.

### 3.3 Laubwald-Schutzwälder

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Laubwald-Schutzwälder		x				x

- Laubholz wird aufgrund Klimawandel in den zukünftigen Schutzwäldern einen deutlich höheren Anteil einnehmen.
- Die 2022 publizierte Praxishilfe bietet eine wertvolle Grundlage für die Behandlung von laubholzdominierten Schutzwäldern. Die GWP soll die Praxis weiterhin bestmöglich unterstützen, insbesondere was die Förderung von klimafitten trockenheitstoleranten Baumarten angeht.

### 3.4 Gerinne-Schutzwälder

Thema	Wichtigkeit			Dringlichkeit		
	+++	++	+	+++	++	+
-						
Gerinne-Schutzwälder			x		x	

- Der Gerinne-Schutzwald hat flächenmässig mit Abstand den grössten Anteil am Schweizer Schutzwald.
- In den kommenden Jahren muss das neue Anforderungsprofil in der Praxis stärker verankert werden. Deren Umsetzung ist sehr anspruchsvoll, insbesondere weil selbst innerhalb eines Einzugsgebiets die Zielsetzungen kleinräumig stark variieren und vor Ort festgelegt werden müssen.
- Die GWP soll die Praxis weiterhin bestmöglich unterstützen.

*Szj, Stand 12.2.24*